

Nun komm, der Heiden Heiland

(EG 4)

Text: Martin Luther 1524
nach dem Hymnus *Veni redemptor gentium*

Musik: Siedelndes H.; Martin Luther 1524
Angeordnet: Kay Johannsen
© Helbling

S

1. Nun komm, der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en er - kannt,
2. Er ging aus der Kam - mer sein, dem kö - nig - li - chen Saal so rein,
3. Sein Lauf kam vom Va - ter her und kehrt wie - der zum Va - ter,

A

1. Nun komm, der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en Kind er - kannt,
2. Er ging aus der Kam - mer sein, dem kö - nig - li - chen Saal so rein,
3. Sein Lauf kam vom Va - ter her und kehrt wie - der zum Va - ter,

T

1. Nun komm, der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en Kind er - kannt,
2. Er ging aus der Kam - mer sein, dem kö - nig - li - chen Saal so rein,
3. Sein Lauf kam vom Va - ter her und kehrt wie - der zum Va - ter,

B

1. Nun komm, der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en Kind er - kannt,
2. Er ging aus der Kam - mer sein, dem kö - nig - li - chen Saal so rein,
3. Sein Lauf kam vom Va - ter her und kehrt wie - der zum Va - ter,

5 3x

1. dass sich wun - der al - le Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.
2. Gott von Art und Mensch, ein Held; sein' Weg er zu lau - fen eilt.
3. fuhr hin - un - ter zu der Höll und wie - der zu Got - tes Stuhl.

1. dass sich wun - der al - le Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.
2. Gott von Art und Mensch, ein Held; sein' Weg er zu lau - fen eilt.
3. fuhr hin - un - ter zu der Höll und wie - der zu Got - tes Stuhl.

1. dass sich wun - der al - le Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.
2. Gott von Art und Mensch, ein Held; sein' Weg er zu lau - fen eilt.
3. fuhr hin - un - ter zu der Höll und wie - der zu Got - tes Stuhl.

9

4. Dein Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein neu Licht dar.
 5. Lob sei Gott dem Va - ter g'tan; Lob sei Gott dem Heil - gen Sohn,

4. Dein Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein neu Licht dar.
 5. Lob sei Gott dem Va - ter g'tan; Lob sei Gott dem Heil - gen Sohn,

8

4. Dein Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein neu Licht dar.
 5. Lob sei Gott dem Va - ter g'tan; Lob sei Gott dem Heil - gen Sohn,

4. Dein Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein neu Licht dar.
 5. Lob sei Gott dem Va - ter g'tan; Lob sei Gott dem Heil - gen Sohn,

13

4. Dun - kel muss nicht kom - men drein, der Glaub bleibt im - mer im Schein.
 5. Lob sei Gott dem Heil - gen Geist im - mer und in E - wig - keit.

4. Dun - kel muss nicht kom - men drein, der Glaub bleibt im - mer im Schein.
 5. Lob sei Gott dem Heil - gen Geist im - mer und in E - wig - keit.

4. Dun - kel muss nicht kom - men drein, der Glaub bleibt im - mer im Schein.
 5. Lob sei Gott dem Heil - gen Geist im - mer und in E - wig - keit.

4. Dun - kel muss nicht kom - men drein, der Glaub bleibt im - mer im Schein.
 5. Lob sei Gott dem Heil - gen Geist im - mer und in E - wig - keit.